

htl krems

Bautechnik & IT

- ✓ Top-Ausbildung
- ✓ Top-Ausstattung
- ✓ Top-Jobaussichten

Unser Weg, deine Karriere!

INHALT

- 2-3 Einleitung
- 4-5 HTL Connect
- 6-9 Hochbau
- 10-12 Tiefbau
- 13-15 Holzbau
- 16-21 IT Krems & Zwettl
- 22-23 Fachschule
- 24-25 Kolleg
- 26-27 Bauhof
- 28-31 Partner & Aktuelles



Foto: Paul Nagl



Fotos: HTL Krems

HTL Krems – Qualifikation trifft Karriere

„Qualifikation trifft Karriere“ – so kann die Ausbildung an der HTL treffend beschrieben werden. Schließlich ist Bildung und Ausbildung aus erster Hand in einer Schule mit Top-Ausstattung die beste Basis für Beruf und Karriere.

Beste Jobaussichten sowie Zugang zu weiteren Studien und Ausbildungen bilden die Basis für eine optimale berufliche Karriere. Ca. 900 Schülerinnen und Schüler zeugen von der Akzeptanz und Qualität der Ausbildung. Unser Bildungsangebot umfasst folgende Schwerpunkte an folgenden Standorten:

- **Bautechnik** in Krems
- **Informationstechnologie** in Krems und Zwettl



Unsere Angebote bestehen für:

- 1.: **Höhere Abteilungen und Fachschule für Jugendliche nach 8. Schulstufe:**

An sie richtet sich unser primäres Ausbildungsangebot. Nach

der Mittelschule oder der Unterstufe des Gymnasiums stehen die Jugendlichen vor der Entscheidung für Beruf oder Weiterbildung. Genau hier besteht der große Vorteil der HTL-Ausbildung: Unsere **5-jährigen höheren Abteilungen** bieten mit Allgemeinbildung, technischer Bildung sowie Fachpraxis im Bau-

hof bzw. IT-Werkstätten eine umfassende Bildung. Dabei steht – zum Unterschied zur gymnasialen Reifeprüfung – ausschließlich für HTL-Absolventen der Weg zum sofortigen Berufseinstieg offen. Gleichzeitig ermöglicht aber die Reife- und Diplomprüfung unseren AbsolventInnen den Zugang zu allen Studien im In- und Ausland. Die **bautechnische Fachschule** spricht hauptsächlich junge Menschen an, die bautechnisches Fachwissen und

gleichzeitig eine verstärkte handwerkliche Ausbildung erwerben wollen – also etwas mehr Praxis und etwas weniger Theorie. Mit dem 2-monatigen Betriebspraktikum wurde der Praxisbezug in der Fachschule verstärkt. Danach ist ein direkter Einstieg in das Berufsleben ebenso möglich wie die Matura mit unserem anschließenden 2,5-jährigen Aufbaulehrgang. Weitere Infos über das geänderte Ausbildungsangebot der Fachschule 3.5: siehe Seite 22/23.

Andreas Prinz, Direktor der HTL Krems



2.: Erwachsene mit Matura bzw. mit Lehrabschluss und Berufsreifeprüfung: Kolleg
Wohin nach der gymnasialen Matura? Probleme mit der Organisation des Hochschulstudiums? Lehre mit Matura oder mit Berufsreifeprüfung? Hier bietet die HTL Krems mit den Sonderformen des 2-jährigen

Kollegs bzw. des 2,5-jährigen Aufbaulehrganges für Bautechnik in Tagesform genau das Richtige an. Ohne Schulgeld und mit Bauhofpraxis gelangt man in kurzer Zeit zur Reife- und/oder Diplomprüfung mit wunderbaren Jobaussichten.

Neu: Voraussichtlich ab September 2020 – IT Kolleg für Berufstätige in Abendform am gemeinsamen Standort Zwettl und Krems:

Aufgrund der enormen Nachfrage nach IT-Fachkräften wird damit allen Personen mit Matura (Gymnasien, HAK, HLW, ...) bzw. mit Lehrabschluss und

Berufsreifeprüfung in kurzer Zeit die Ausbildung zum gefragten IT-Techniker mit HTL-Abschluss ermöglicht.

3.: HTL-AbsolventInnen mit mind. 1-jähriger Berufspraxis mit unseren Partnerinstituten Ingenium bzw. Studien- und Transferzentrum Weiz --> Ausbildung zum Dipl.-Ing. Bautechnik FH bzw. Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH).

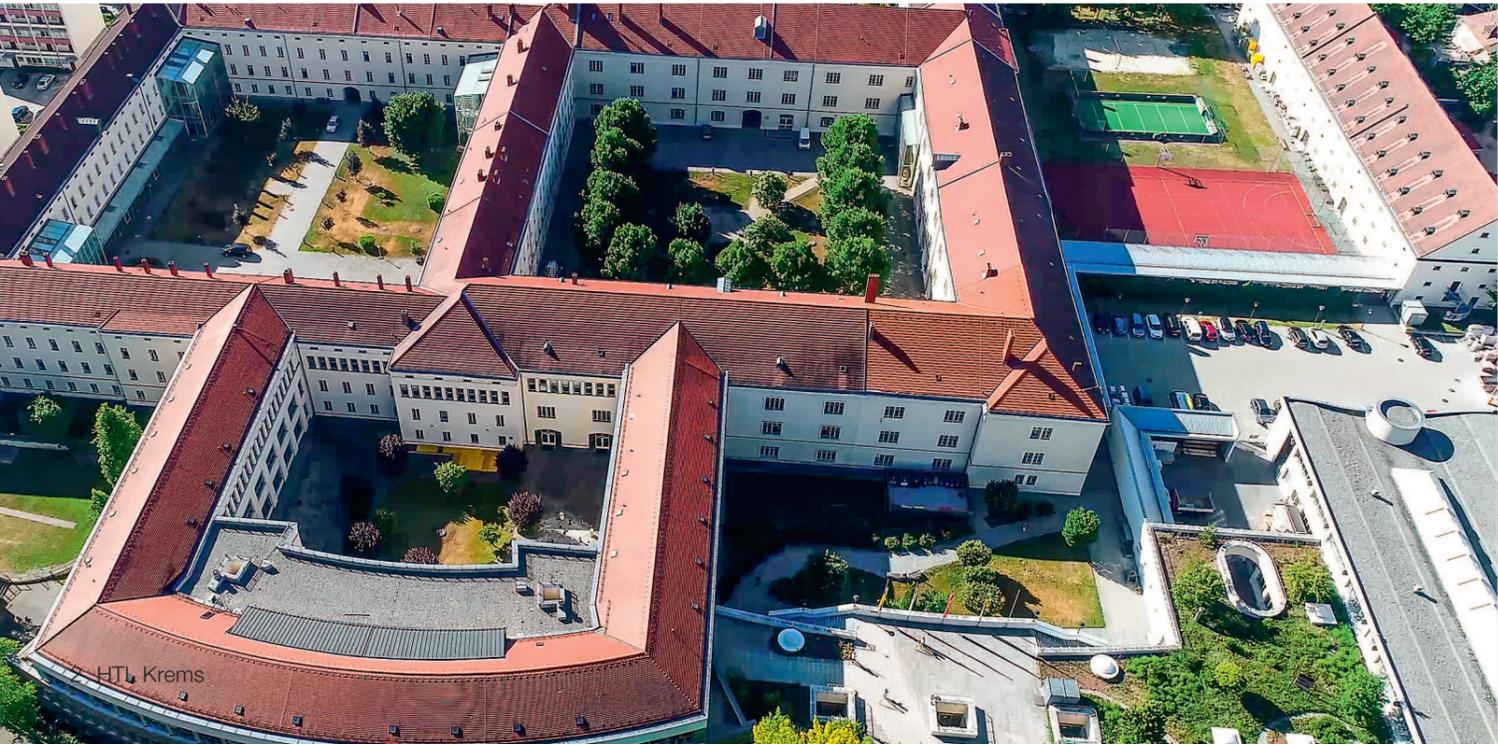
Die hohe Nachfrage nach unseren AbsolventInnen spiegelt zum einen die hohe Qualität an der HTL Krems wider. Zum anderen führt die derzeitige Hochkonjunktur und der Mangel an gut ausgebildeten Technikern zu einem wahren „Wettkampf“ nach Berufseinsteigern. Unseren Absolventen wird ein hohes Maß an sozialer Kompetenz attestiert. Weiters werden Skills wie Arbeitsbereitschaft, Termintreue, hohe Kollegialität und der Sinn für Humor sehr geschätzt.

Zusätzlicher Benefit der HTL-Ausbildung: **Ingenieurtitel mit Gleichwertigkeit zu Bachelor: exklusiv für HTL-Absolventen** Kontakt und mehr Infos auf www.htlkrems.ac.at ■

IMPRESSUM

MEDIENINHABER:
Verein HTL Connect,
Alauntalstraße 29, A-3500 Krems
HERSTELLER:
Walstead NP Druck GmbH, 3100 St. Pölten
VERLAGSORT: Wien
HERSTELLUNGORT: St. Pölten

Foto: HTL Krems



Ausbildungswege an der HTL Krems

ba Krems Bautechnik

höhere Abteilung (5-jährig)

- tiefbau
- holzbau
- hochbau

Sonderformen

- fachschule (3,5-jährig)
- kolleg (2-jährig)

— aufbaulehrgang (2,5-jährig)

it Krems Informationstechnologie Zwettl

höhere Abteilung (5-jährig)

- informationstechnik
- medientechnik

htlkrems
Bautechnik & IT

HTL CONNECT



Anton Lasselsberger, Präsident HTL Connect

Konnex Wirtschaft und Bildung

Der Verein „HTL Connect“ ermöglicht die für die moderne Gesellschaft sehr wichtige Verbindung zwischen der Ausbildung und der Wirtschaft. Dadurch steht unseren Betrieben (Industrie, Gewerbe und Dienstleistung) eine Plattform zur Verfügung, wo mit der Berufsbildung eine Vernetzung stattfinden kann. Erfahrungen und berufliche Erfordernisse an die Ausbildung fließen somit an die HTL Kreams zurück. Ein Vorteil der Mitgliedschaft besteht neben der Unterstützung der Ausbildung auch in der Kommunikation der Firmen untereinander, dies wird mit der Firmenmesse deutlich sichtbar.

Als Präsident des Vereines freuen mich besonders die vielen positiven Rückmeldungen der Wirtschaft und der HTL Kreams, welche das hohe Niveau auch dank dieser Verbindung halten und steigern kann. Ich wünsche dem Verein weiterhin viel Erfolg, schließlich ist die Bildung das wertvollste Kapital für den Erfolg in den Betrieben. Auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit mit „HTL Connect“!



Foto: HTL Kreams

Rekord: 50 Betriebe bei der Firmenmesse

Bei der jährlichen Firmenmesse versammelten sich im Februar 2019 mit 50 Firmen so viele Firmen wie noch nie! Das war nochmals eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren. So waren es im Vorjahr 42 Firmen und 2017 „lediglich“ 32 Firmen.



Foto: HTL Kreams

Als Aussteller waren von der Industrie über mittelständische Betriebe bis zu Dienstleistungsunternehmen der Baubranche und Informationstechnologie alle Bereiche der Ausbildungsrichtungen der HTL vertreten. Diese Messe des Vereines „HTL Connect“, bei dem mehr als hundert Unternehmen aktive Mitglieder sind, findet jährlich statt. Die ca. 900 Schülerinnen und Schüler der HTL Kreams konnten die Messe für Fachinformationen und zur Kontaktaufnahme zwecks Feri-aljob bzw. zukünftiger Beschäftigung nutzen. Parallel zur Messe wurden den ganzen Tag über Fachvorträge zu verschiedensten aktuellen Themen und Neuerungen in der Baubranche gehalten. Die Firmenmesse ist Fixpunkt im Schuljahr und ein Highlight der Vernetzung der HTL Kreams mit der Wirtschaft. Sie zeigt die Verbundenheit mit der Wirtschaft und die große Nachfrage nach Technikern.



Wir durften heuer zwei Diplomarbeiten der IT-HTL Zwettl betreuen. Beide Arbeiten wurden höchst kompetent umgesetzt. Eine davon war die Programmierung einer Mitarbeiterinformationssoftware. In der KASTNER Zentrale wurden dafür zwei Screens montiert, worauf die Software erfolgreich läuft.

Christina Draxler, MA, Leitung Personalmanagement Kastner Gruppe



Wir beschäftigen derzeit 5 Absolventen der HTL Kreams im Bereich des konstruktiven Ingenieurbauwesens. Jeder Einzelne ist eine Stütze für unser Büro. Speziell die fundierte Vermittlung des Basiswissens an dieser Schule bildet die Grundlage für den universellen Einsatz in der Praxis.

DI Johann Zehetgruber, Ingenieurkonsulent für Bauwesen, Zwettl

Foto: privat



BRUCHA ist seit Jahren fixer Teilnehmer bei der Firmenmesse an der HTL Kreams und wir informieren die Schüler über Entwicklungsmöglichkeiten nach dem Berufseinstieg. Wir sind stets auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern in der Projektplanung. Von der HTL Kreams finden immer wieder bestens ausgebildete und top-motivierte Absolventen den Weg zu uns.

Helmut Vertetics, Leitung Technik/Qualitätssicherung, BRUCHA Gesellschaft m.b.H.

Vernetzungsplattform:

Der Verein HTL Connect steht für die Zusammenarbeit der Bau- und IT-Ausbildung an der HTL Kreams mit der Wirtschaft. Firmen erhalten die Möglichkeit mit SchülerInnen Kontakt aufzunehmen, der Vorstellung der eigenen Firma und zur zielgerichteten Unterstützung der Ausbildung. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Webseite: htlconnect.at

Messe und Vereinsversammlung fanden begeisterten Zuspruch.

Foto: FUERNKRANZ



Wir bei Leyrer + Graf schätzen die praxisnahe, vielseitige und fundierte Ausbildung der Schüler. Beim Berufseinstieg zeigt sich, dass die Absolventen eine solide Basis mitbringen. Durch die Firmenmesse und mittels HTL-Connect stellt die Schule eine optimale Verbindung zur Wirtschaft her. Wir schätzen sowohl das Engagement als auch die stetigen Optimierungen der HTL Kreams.

Sabine Leutner, MSc, Leitung Human Resources, Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.

Foto: privat



Praxisnah, zukunftsorientiert und breit gefächert präsentiert sich die Ausbildung der HTL Kreams und ist beständiger Garant für qualifizierte, junge Fachkräfte, die in der Wirtschaft mit offenen Armen empfangen werden. Wir im Unternehmen schätzen unsere langjährige Partnerschaft, die von Vertrauen und direktem Informationsaustausch geprägt ist. Es ist uns eine Freude, eine derart sinnvolle und wichtige Institution unterstützen zu können.

Peter Reischer, Vertriebsleitung Murexin GmbH



Foto: HTL Kreams

Foto: privat



Wir bei HCM ADVICE haben die gemeinsame Leidenschaft, Höchstleistungen für unsere Kunden zu erbringen. Dabei sind wir ständig auf der Suche nach sehr gut ausgebildeten Talenten. Wir schätzen uns glücklich, bereits mehrere IT-Absolventen der HTL Kreams bei uns im Haus zu haben.

Mag. Michael Berthold, Gründer und Visionär der HCM ADVICE KG



Foto: FOTOSTUDIO KOCH



Als regional vernetzter Arbeitgeber mit zahlreichen Standorten in ganz Österreich ist STRABAG laufend auf der Suche nach gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dabei ist es unser Anliegen, direkten Kontakt zu Bildungseinrichtungen zu pflegen – HTL-Connect ist dazu ein beispielhaftes Modell.

Philip FRITZ
Direktion AD – Verkehrswegebau
NÖ/Wien/Burgenland



LASSELSBERGER

BUILDING MATERIALS

ZEMENT | KIES | BETON | ESTRICH | PUTZE | MÖRTEL

Lasselsberger GmbH Wörth 1 A-3380 Pöchlarn
Tel. 0 27 57/7501-0 Fax 0 27 57/7501-444
buildingmaterials@lasselsberger.com



- ab 14
- 5-jährig
- Reife- und Diplomprüfung



Roman Stigel,
Abteilungs-
vorstand

Neues schaffen, Altes bewahren

Die AbsolventInnen der Abteilung Hochbau mit der schulautonomen Vertiefung Sanierungstechnik finden aufgrund der breit gestreuten Ausbildung ein sehr vielfältiges Betätigungsfeld vor. Hochbautechniker planen Alt- und Neubauten in architektonischer und ausführungstechnischer Hinsicht, sie dimensionieren und berechnen die Gebäude nach den statischen Regeln und den geltenden Normen. Die Bauteilanforderungen an den Wärme-, Feuchte- und Schallschutz müssen nachgewiesen werden, und der Energiebedarf eines Bauwerkes ist zu berechnen. Zur Abwicklung der Vorhaben sind Aspekte der Arbeitssicherheit einzuhalten, die Baustelleneinrichtung zu planen, die Gewerke auszusprechen und die Gebäudeerrichtung zu kalkulieren.



Altbau und Neubau gestalten

Absolventen der Abteilung Hochbau mit schulautonomer Vertiefung Sanierungstechnik sind Bautechniker mit speziellem Know-How für den Altbau.

Ob Planung und Projektierung von Bauvorhaben, Durchführung von Projekten, Baumanagement oder Beratung in bautechnischen Belangen – die Ausbildung in der Abteilung Hochbau ist immer vielseitig und deckt alle grundlegenden Bereiche des Bauwesens ab. Ergänzend zu den bautechnisch anspruchsvollen Gegenständen bilden CAD, EDV und in Zukunft BIM (Building Information Modeling) einen soli-

den Hintergrund für die vielseitige Einsatzbarkeit der Absolventen im Berufsleben.

Mit der Vertiefung „Sanierungstechnik“ ist die HTL Krems bundesweit bekannt und in Österreich einzigartig. Neben den traditionellen Bauhandwerkstechniken werden den SchülerInnen auch moderne Anwendungs- und Analyseverfahren für die Beurteilung des bestehenden Alt-

baus und Vermessungstechniken (3 D – Laserscantechnik) vermittelt. Das Verständnis der Zusammenhänge von Handwerkstechniken, sach- und fachgerechten Sanierungstechniken in denkmalpflegerischer und bauphysikalischer Hinsicht und solide konstruktive Kenntnisse zeichnen die AbsolventInnen des Ausbildungsschwerpunktes Hochbau als SpezialistInnen für den Altbau aus.

Nach einer 3-jährigen technischen Basisausbildung kann man zwischen drei Schwerpunkten wählen.

voestalpine sponsert Exkursion zur Stahlwelt

Im Rahmen der Firmenmesse des Vereines HTL Connect verlor die Kremser Firma voestalpine Finaltechnik eine Reise für eine gesamte Klasse in die Stahlwelt der voestalpine in Linz. Die 3. Klasse Hochbau gewann den Preis und trat am Montag, 6. Mai 2019, die Reise nach Linz an. Begleitet wurden sie von DI Kristian Zeller und Mag. Peter Granser sowie von Mag. Bernhard Gey und Sylvia Nagy (beide Personalmanagement voestalpine KREMS Finaltechnik). In der Stahlwelt erhielt die Klasse grundlegende Informationen zur voestalpine und erfuhr viel Spannendes über die

Eisen- und Stahlproduktion. Besonders beeindruckend waren die anschließenden Führungen durch das Werks-gelände der voestalpine in Linz. Dort konnten die SchülerInnen einen Abstich des Hochofens verfolgen und einiges über den Beruf des Schmelzers erfahren. Danach besichtigten sie das Warmwalzwerk, in dem 30t schwere Brammen zu Grobblech gewalzt werden, und abschließend jene Halle, in der die voestal mithilfe von Robotern Autoteile herstellt. Es war ein sehr interessanter Exkursionstag, der viele bleibende Eindrücke hinterlassen hat. ■



Bleibende Eindrücke: Einblicke in die Welt der voest Linz

Exkursion nach Stift Zwettl und Schloss Greillenstein

Im Herbst 2018 unternahmen die beiden Maturaklassen der Hochbauabteilung traditionelle Baustile-Exkursionen: Im Stift Zwettl wurden den SchülerInnen die Bauleistungen der Romanik, Gotik und des Barocks nähergebracht. Diese sind in dem Zisterzienserstift in einer Qualität von europäischem Rang präsent.

Schloss Greillenstein hat eine Vielzahl an architektonischen Raritäten zu bieten, die nördlich der Alpen nur sehr selten anzutreffen sind. Der historische Dachstuhl aus 1585 sowie dessen moderne statisch-konstruktive Sanierung bildete die Überleitung in die Bautechnik der Gegenwart und den Abschluss der Führung. ■

PREFA
DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!
WWW.PREFA.COM

kpp consulting
nachhaltig beratende Ingenieure

Wir entwickeln und steuern
Bauprojekte und Bauobjekte sicher und nachhaltig.
Ökologisch. Ökonomisch. Sozial.

Jetzt bewerben!
consulting@kpp.at • kpp.at

Firmensitz/Zentrale: Schrems Betriebsstätten: Zwettl • Krems • St. Pölten • Wien

SuP **ZT-GMBH**

Schnaubelt und Partner ZT-GmbH
Ingenieurkonsultanten für Bauwesen
3500 Krems, Albrechtsstr. 31 Tel.: 02732 78730-0 Fax: 02732 78730-4

STATISCHE
BERECHNUNGEN
TRAGWERKSPLANUNG
KONSTRUKTION
ENERGIEAUSWEIS
BAUPHYSIK

TOMS **TRAGWERKS-
PLANUNGEN**

ZIVILTECHNIKER GMBH 3500 Krems – 1010 Wien
www.toms.at

**schneider
consult**

Ziviltechniker GmbH

3500 Krems/D. – Rechte Kremszeile 62a/1
3300 Amstetten (Filiale) – Ödhofstraße 9
Tel.: 02732 / 76900 office@schneider-consult.at www.schneider-consult.at

TT

ANTON TRAUNFELLNER GES.M.B.H.
Bauunternehmung seit 1889

Zentrale - 3270 Scheibbs - Erlaupromenade 32-34
Telefon: 07482/90300-0
Telefax: 07482/90300-500
e-mail: at@antontraunfellner.at
homepage: www.antontraunfellner.at

NL - 1060 Wien, Gumpendorferstrasse 11
Telefon: 01/5871782-0 Telefax: 01/5871782-530

NL - 3180 Lilienfeld, Schrambacherstrasse 1
Telefon: 02763/52290-0 Telefax: 02763/52290-540

Büro - 3002 Purkersdorf, Wiener Straße 22
Telefon: 02231/20920-0 Telefax: 02231/20920-560

ZNL - 3105 St. Pölten-Linnradlberg, Tirolerstr. 7a
Telefon: 02742/22420-0 Telefax: 02742/22420-571

TRAUNFELLNER

SCHIEDEL

Man sagt Kamin und meint Schiedel.

Schiedel GmbH
4542 Nußbach

www.schiedel.at

LEHNER bau & beton
BAUMEISTER • FERTIGTEILE • BETONWERK
in perfektion

Josef LEHNER GmbH • Südlandstraße 1 • A-3300 AMSTETTEN
Tel. 07472 603 - 0 • Fax. 07472 603 - 33 • www.lehner-beton.at

VERMESSUNG
SCHUBERT
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...
kompetent effizient punktgenau

3500 Krems
Rechte Kremazeile 62a/3/Top4
Tel. +43 (0)664 827 06 51
krem@s Schubert.at

BRUCHA
BRUCHAPanel®

Paneele für Dach,
Wand und Fassade
Tiefkühlraumtüren
Brandschutztüren
Kühlraumbau
TK-Zellen
EPS

BRUCHA Gesellschaft m.b.H.
A-3451 Michelhausen
tel. +43 2275 58 75
office@bruchat.at

www.brucha.com

SWIETELSKY

SWIETELSKY Baugesellschaft mbH.
Standorte Horn, Mistelbach
und Nussdorf/Traisen
Riedenburgerstraße 52, 3580 Horn
Tel.: +43/2982/3244
horn@swietelsky.at



Präsentation beim Eternitwettbewerb

Foto: HTL Krems



Erfolgreiche Präsentation beim Bautechnikpreis

Foto: HTL Krems

Teilnahme an Wettbewerben

Im Rahmen des „Eternitwettbewerbs“ konnten auch heuer wieder die angehenden BautechnikerInnen der HTL Krems ihre Kompetenzen und Fähigkeiten anhand ihrer Entwürfsarbeiten präsentieren. Die SchülerInnen der 4AHBT und 4BHBT stellten zu den Themen „MEHRZWECKHALLE IN KREMS“ und „TURN-SAAL IM EIGENEN SCHULSPRENGEL“ einer Fachjury ihre Projekte vor. Neben dem Gebäudeentwurf sind Fassadengestaltung mit dem Werkstoff Eternit und die Visualisierung des Gebäudes Ziel dieses Wettbewerbs. Zur bundesweiten Preisverleihung reisten alle teilnehmenden SchülerInnen zur Festveranstaltung ins Eternitwerk Vöcklabruck.

Beim „NÖ Bautechnikpreis der Bauinnung“ präsentierten drei Gruppen der Abschlussjahrgänge der Abteilung Hochbau ihre Diplomarbeiten mit den Themen „Errichtung eines barrierefreien Mehrparteienhauses in Pöchlarn“, „Neu- und Umbau der Rot-

kreuz-Bezirksstelle in Großweikersdorf“ und „Umbau und Vergrößerung des Musikheims in Mühlbach am Manhartsberg“. Der diesjährige Wettbewerb fand in der HTL Mödling vor einer Fachjury der niederösterreichischen Bauinnung unter dem Vorsitz des Landesinnungsmeisters Bmstr. Ing. Robert Jägersberger statt.

Beim „Pipelife-Preis“ erreichten die Gruppen Julia Scheuer und Johannes Floh mit dem Projekt „Neu- und Umbau der Rotkreuz-Bezirksstelle in Großweikersdorf“ sowie Manuel Fertl, Patrick Steiner und Jakob Marchart mit dem Projekt „Multifunktionales Ausichtsgebäude am Dunkelstein“ ex aequo den dritten Platz.

In beiden Projekten erstreckte sich die gesamte Ausarbeitung von der Entwurfsphase über die Einreich-, Polier- und Detailplanung sowie der statisch-konstruktiven und baubetrieblichen Bearbeitung bis hin zur Kostenschätzung. ■

3AHBT bei den „Promis“

Der Kurier lud am 28.9.2018 zu einem bunten Programm-Mix mit Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Kultur, Sport, Kabarett und Society, wo sich Ex-Fußballer und Trainer Peter Stöger für ein gemeinsames Foto mit SchülerInnen zur Verfügung stellte.

Die 3AHBT mit ihrem Begleitlehrer Dr. Leopold Fischer konnte in diesem Ambiente im Rahmen einer Führung durchs Kuriergebäude in Wien-Heiligenstadt auch die neuen Studios des Kurier-Fensehenders „SchauTV“ hinter den Kulissen besichtigen. ■



Zum Gruppenfoto mit Peter Stöger stellt man sich gern ...

Foto: HTL Krems



Die glücklichen Preisträger des Pipelife-Bewerbs

Fotos: HTL Krems

wie AHRENS

AHRENS
schornstein
technik

Ihr Profi bei Schornstein-
sanierung & -neubau
Kostenlose Energiespar-
hotline: 0800/201 550
www.ahrens.at

photokat
Baumit Nanopor
Jetzt mit photokat

Baumit
baumit.com

So baut
Österreich!

Porotherm W.i
www.wienerberger.at

Wienerberger
Building Material Solutions

Z+p zieritz + partner ZT GmbH
Ziviltechnikergesellschaft für Architektur
Bauwesen, Kulturtechnik & Wasserwirtschaft
office@zp-zt.at | www.zp-zt.at

Europaplatz 7, 3100 St. Pölten | Tel. 02742/73114 | Fax: -7
Bergmillergasse 5/1/3, 1140 Wien | Tel. 01/419 02 73

Die Profis
für Steil- und
Flachdächer

BMI **BMI VILLAS** **BMI BRAMAC**

villas.at | bramac.at | bmigroup.com/at



- ab 14
- 5-jährig
- Reife- und Diplomprüfung



Franz Griessler,
Abteilungs-
vorstand

Denken & Handeln wie ein Ingenieur

Jeder von uns kennt zahlreiche Bauwerke, die eine perfekte Verbindung mit dem Umfeld, also mit dem umgebenden Naturraum, darstellen. Viele Verkehrsbauwerke zählen dazu und oft sind es Brücken, die besonders gelungen und harmonisch in die Umgebung eingegliedert sind.

Es sind also häufig Bauwerke, die wir dem Tiefbau zuordnen. Für mich sind sie kennzeichnend dafür, was ich als „ingenieurmäßiges Denken und Handeln“ bezeichne. Es ist dieses Suchen nach der besten oder bestmöglichen Lösung, der Wille, sich eben nicht mit einer „schnellen“ Lösung zufriedenzugeben. Dass dazu, neben einem starken Durchhaltevermögen, auch die entsprechenden (nicht nur) bautechnischen Kenntnisse benötigt werden, ist gut nachvollziehbar.



Foto: HTL Krems

Im Tiefbau werden die Grundlagen für den Zugang zum ingenieurmäßigen Denken und Handeln vermittelt.

■ Verkehrswegebau mit Straßenbauten, Mobilität, Radwegen, Lärmschutz, etc.

Ausschließlich bei den Tiefbauern wird Ingenieurbau unterrichtet, welcher sich mit ■ Brücken- und Tunnelbau sowie dem ■ konstruktiven Wasserbau (Kraftwerksbau, Hochwasserschutz ...) beschäftigt.

Positiver Beitrag für unseren Lebensraum
Diese fachliche Breite macht unsere jungen Tiefbauerinnen und Tiefbauer zu begehrten Fachkräften am Arbeitsmarkt. Dies umso mehr, da nur zwei HTL-Standorte in Niederösterreich den Tiefbau-Schwerpunkt anbieten. Bei Freude an Technik, an aktiver Gestaltung und Verbesserung unserer gebauten Umwelt erschließen sich viele Betätigungsfelder für das Berufsleben. Allen gemeinsam ist das Gefühl, einen positiven und bleibenden Beitrag für unseren Lebensraum geleistet zu haben. ■

Baubetrieb, Darstellung und Gestaltung sowie Bauplanung und Projekt vermittelt. Die dritte Säule bildet die fachpraktische Ausbildung im Bauhof (ein Tag pro Woche) bzw. der Laborunterricht in den Bereichen Geotechnik, Beton, Tragwerke und Bauphysik.

Ab dem 4. Jahrgang erfolgt die Spezialisierung, wobei bei unseren Tiefbauern die Schwerpunkte besonders im Infrastrukturbereich liegen:
■ Siedlungswasserbau, beispielsweise Schmutzwasser- und Trinkwasserversorgung, etc.
■ Bodenmechanik/Geotechnik mit Baugrubensicherung, Gründungstechniken, etc.

Infrastrukturbaugeräte vernetzen den Lebensraum

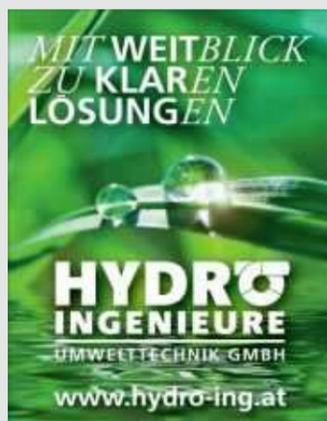
Wer sich für Bauwerke interessiert, gerne konstruiert, kreativ ist und unsere Umwelt ganz wesentlich mitgestalten möchte, der ist richtig an der HTL Krems Bautechnik – im Ausbildungsschwerpunkt Tiefbau.

Die 3-jährige Basisausbildung in der Bautechnik umfasst die allgemeinbildenden Fächer: Deutsch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte und Geographie, Informatik, Religion sowie Bewegung und Sport. Gleichzeitig werden die fachlichen Grundlagen in den Gegenständen Baukonstruktion, Tragwerke, Infrastruktur,



Jeder braucht sie. Jeder nutzt sie. Keiner sieht sie.
Die unsichtbaren Rohrsysteme für eine sichere Versorgung mit Wasser und Energie und für eine saubere Umwelt. Technisch ausgereifte Rohrsysteme von Pipelife für:
Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Dränage, Kalt/Warmwasserinstallation, Heizung, Gasversorgung, Kabelschutz, Elektroinstallation und Bewässerung

Pipelife Austria GmbH & Co KG . www.pipelife.at



PERZ PLAN
Ingenieurkonsulent • Ingenieurbüro
Forst- und Holzwirtschaft
Wildbach- und Lawinschutz
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

www.perzplan.at

2630 Ternitz 3100 St. Pölten 8600 Bruck/Mur
Franz Dinholdstraße 41
Bahnhofplatz 17
Schiffhänd 10
02630 35105
02742 37726
03862 52818

henninger
Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
office@henninger-partner.at | www.henninger-partner.com

pb Pittel+Brausewetter
www.pittel.at

Zentrale: Gußhausstraße 16, 1041 Wien
Filialen in NÖ: Tulln • Herzogenburg • Zistersdorf

Unser 150-jähriges Bauunternehmen ist tätig in:
STRASSENBAU • TIEFBAU • INDUSTRIEBAU • HOCHBAU
REVITALISIERUNG • BRÜCKENBAU • LEITUNGSBAU

werner consult

KOMPETENZEN

- ▶ Hochbau
- ▶ Wasserbau
- ▶ Straßenbau
- ▶ Brückenbau
- ▶ Garagenbau
- ▶ Flughafenbau
- ▶ Eisenbahnbau

SEIT 1949 EIN VERLÄSSLICHER PARTNER
IN ALLEN FRAGEN DER PLANUNG, STEUERUNG
UND ÜBERWACHUNG KOMPLEXER BAUVORHABEN.
www.wernerconsult.at

TEAM KERNSTOCK
Ziviltechniker Gesellschaft mbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Projektierung, Bauaufsicht, Dienstleistungen für
Wasserversorgungen, Abwasserbeseitigungen, Hochwasserschutz, Straßen- und Wegebau;
Deponien, Kompostierungen, Wertstoffsammelzentren; Leitungs- und Indirekteileiterkataster;
Marktscheidwesen, Projektmanagement, Baustellenkoordination, Controlling, Mediation

1230 Wien, Gastgebgrasse 27, Tel.: +43(1)865 95 83
office@kernstock-zt.at, www.kernstock-zt.at

DYWIDAG
Dyckerhoff & Widmann
Gesellschaft m. b. H. • Bauunternehmung

LINZ • WIEN • SALZBURG • INNSBRUCK

www.dywidag.at



Foto: HTL Krems

Tiefbau – Wasserbau: Gebauter Umweltschutz

Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf Wasserhaushalt und Umwelt sind ein hochaktuelles Thema – auch für die Tiefbauer der HTL Krems.

Im Fachbereich Wasserbau werden die Grundlagen der Hydrologie und Hydraulik unterrichtet und an praxisnahen Projekten in den Konstruktionsübungen umgesetzt. Die Schüler bemessen, berechnen und planen in Kleingruppen Maßnahmen für den Hochwasserschutz, Flussrevitalisierungen, Kanal- und Wasserinfrastruktur. Der „Stand der Technik“ ist ohne die Themen Ökologie, Umweltschutz und Nachhaltigkeit nicht mehr denkbar.

Lebe ich in einer Gefahrenzone oder in einem Überflutungsbe- reich? Wie ist ein Fluss für Nieder- oder Hochwasser ökolo-

gisch zu gestalten? Wie wird die Fischdurchgängigkeit eines Gewässers hergestellt? Wie beeinflussen Hochwasser- schutzmaßnahmen Anrainer und Unterlieger? Was sind ökologische und hydrologi- sche Funktionen von Auen? Ingenieur-Wasserbau beschäf- tigt sich mit den erholsamen und erfrischenden Elementen der Natur als auch mit den Ge- fahren und Herausforderungen des Klimawandels. Die Prinzi- pien des naturnahen Wasser- baus werden bei Exkursionen erlebt und begreifbar gemacht. Bei der Besichtigung von Bau- stellen und Projekten wird der Bogen zur Praxis geschaffen.



Foto: HTL Krems

Tiefbauprojekte – wichtig für Ökologie und Umweltschutz

Geotechnik: Tiefbau als Basis

Alle Bauwerke leiten ihre Lasten in den Untergrund ab. Wichtig daher: Kenntnis der Bodeneigenschaften und die richtigen Rückschlüsse daraus.

Der Geotechnik-Unterricht ist vorerst darauf ausgerichtet, die große Vielfalt der Böden kennenzulernen und im Labor selbst Versuche an Bodenproben durchzuführen. Darauf bauen, im wahrsten Sinne des Wortes, sämtliche Berechnungen für Bauwerke auf. Sobald unsere Schülerinnen und Schüler mit den Methoden der Baugrunduntersuchung vertraut sind, werden die großen Fragestellungen der Geotechnik in Angriff genommen, wie z.B.: Wie kann ich berechnen, ob und wie tief ein Bauwerk in den Boden einsinken wird? Mit welchen Methoden kann ich

grube verhindern und die darin arbeitenden Menschen schützen? Wie kann ich einen rutschenden Hang aufhalten?

Der ingenieurmäßige Umgang mit Naturkräften
Geotechnik beschäftigt sich mit den großen Kräften der Natur und wie wir im Bauwesen damit umgehen. Da kein Untergrund gleich ist, wird jedes Projekt zu einem Einzelfall, der Fachwissen und Erfahrung verlangt. Im Geotechnik-Unterricht wird eine solide Basis für die spätere Umsetzung in der Praxis geschaffen – sozusagen das Fundament für die Ingenieurstätigkeit im Bauwesen. ■



Foto: HTL Krems

Holz ist gebauter Klimaschutz

Die Einsatzgebiete, in denen das Holz im Bauwesen in Erscheinung tritt, reichen vom Hochbau und der Sanierung bis zu den Infrastrukturbauwerken des Tiefbaus.

Es wird hier also eine Querschnittsmaterie über viele Bereiche der Bautechnik behandelt und in die Unterrichtsgestaltung einbezogen. Im Zentrum steht ein vielfältig verwendbarer und gestaltbarer Werkstoff, dessen ökologische Vorzüge unbestritten sind. Im Unterschied zu den fossilen Rohstoffen, deren Einsatzzeit sich dem Ende nähert, führt uns die Bewirtschaftung und der verstärkte Einsatz des Holzes in eine Zukunft, die gekennzeich- net ist von nachhaltiger Res-

sourcennutzung und der Be- wahrung unseres Lebensrau- mes für die folgenden Genera- tionen. Organisatorisch wird der Holzbau genauso behan- delt wie die anderen Schwer- punkte: Nach der 3-jährigen Ba- sisausbildung wählen unsere Schülerinnen und Schüler mit Beginn des vierten Jahrganges ihren gewünschten Schwer- punkt. In der Holzbauausbil- dung stehen folgende Bereiche im Vordergrund:
o konstruktiver Holzbau, Holz- baustatik und Detailausbildung

o holzbauspezifische Werkstof- fe und Verbindungsmittel
o Holzbausysteme und Holz- schutz
o Bauphysik im modernen Holzbau mit Wärme-, Feuchtig- keits-, Schall- und Brandschutz
o Installationselemente und techn. Ausbau im Holzbau
o baubetriebliche Aspekte des Holzbaues in Ausschreibung, Kalkulation und Vergabe
Wir freuen uns, wenn im Juni 2021 der erste Holzbau-Jahr- gang seine Reife- und Diplom- prüfungszeugnisse erhält. ■

HOLZBAU

hz

ab 14
5-jährig
Reife- und
Diplomprüfung



Franz
Griessler,
Abteilungs-
vorstand

Wir starten durch!

Mit dem neuen Holzbau- schwerpunkt ist das Ausbil- dungsangebot an der höhe- ren Abteilung für Bautechnik, nämlich Hochbau, Tiefbau und Holzbau, erstmalig kom- plett vertreten. Mit der Ent- scheidung, sich noch einge- hender mit den statischen, bauphysikalischen und öko- logischen Vorzügen des Hol- zes auseinanderzusetzen, haben sich unsere angehen- den Holzbauer sehr zu- kunftsorientiert entschieden. Der Holzbau befindet sich in einer kontinuierlichen Auf- wärtsentwicklung. Die Viel- zahl an Neuerungen auf dem Werkstoffsektor, der Bear- beitungs- und Befestigungs- technik, der bauphysikali- schen und bauwirtschaftli- chen Aspekte verhilft auch den artverwandten Bran- chen zu einem gesunden Wachstum.

Das Holz
in seiner gesam-
ten Vielfalt und als
konstruktiven Werk-
stoff zu betrachten,
ist die Zielsetzung
unseres An-
gebotes.

STRECKE
TRAGWERK
UMFELD

www.schimetta.at

SZ
SCHIMETTA
ZIVILTECHNIK

Beraten - Planen - Steuern - Ausschreiben
Überwachen - Forschen

KALCZYK & KREIHANSEL
Ziviltechnikergesellschaft für Bauwesen GmbH

3163 Rohrbach/Gölsen
3133 Traismauer - 1140 Wien

Planung Hochbau
ÖBA/BauKG Hoch- u. Tiefbau
Planung Tiefbau
Bauphysik
Generalsplanung
Statik Tragwerksplanung
Lebensraumbewertung
Baubiologie
Dachdecken
Energieeffizienz-beraterung

K&K
www.ztkuk.at
Mail: office@ztkuk.at
Tel.: +43 2764/20 4 20

f /KuK.ZTGmbH

RUBNER
holzbau



Fotos: HTL Krems



Der Bau der Box, die für Geräte für die Schulsportanlage gedacht ist.

Die neue „Holzbox“

Die Schulsportanlage benötigte ein Gerätelager: Planung, Produktion und Errichtung erfolgte durch Schülerinnen und Schüler der HTL Krems. Das Ergebnis ist ein kostengünstiges und gleichzeitig praktisches Lager.

Im Zuge der Sanierung der Kremser Schulsportanlage sollte zusätzlicher Stauraum für diverse Geräte entstehen. Nach Vorbesprechungen entschied man sich aufgrund der engen terminlichen Situation für einen einfachen Baukörper in Holzbauweise, perfekt geeignet, um in den Werkstätten der HTL in Rekordzeit produziert zu werden.

Hoher Vorfertigungsgrad und geringes Transportgewicht

Der hohe Vorfertigungsgrad im Holzbau sowie das relativ geringe Transportgewicht waren die wesentlichen Voraussetzungen für diese Entscheidung. Nach der baubehördlichen Einreichung machte man sich an die Ausarbeitung der Werkpläne.

Entsprechend unterstützt von unseren Holzbauexperten am Bauhof, konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse diesmal an einem 1:1-Modell vertiefen. Nach kurzer Planungs- und Bauzeit wurden die Riegelwände mit Hilfe des schuleigenen LKWs auf die Baustelle transportiert und auf die vorbereiteten Fundamente versetzt.

Die Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten sowie die sonstigen Ausbau- und Komplettierungsmaßnahmen wurden von unseren Schülern vor Ort mit offensichtlichem Spaß am Lernen vorgenommen.

Auch andere Schulen profitieren

Positiver „Nebeneffekt“: Das Ergebnis kommt nicht nur der HTL, sondern allen Kremser Schulen zugute, die den Sportplatz nutzen. ■

Vom Stab zur Platte

Österreichs bedeutendster Rohstoff punktet mit neuen Technologien und Sicherheit.

Flächige Holzwerkstoffe wie Brettsperrholz oder Kreuzlagenholz haben (wesentlich auch von Österreich ausgehend) den Holzbau erneuert und sind heute konstruktive Basis bei mehrgeschossigen und großvolumigen Holzbauten. Unser Land ist der weltweit größte Brettsperrholzproduzent und exportiert in sämtliche Wirtschaftsregionen.

Brandverhalten des Holzes ist kalkulierbar

Das Brandverhalten des Holzes, oft als Nachteil beschrieben, ist in Wirklichkeit kalkulierbar und berechenbar. Die Abbrandgeschwindigkeiten der verschiedenen Holzarten

sind bekannt und die Tragfähigkeit bleibt unter der verkohlten Schicht erhalten, so dass aus der Sicht des Brandschutzes derzeit Gebäudehöhen von sechs bis sieben Geschossen in allen österreichischen Bundesländern möglich sind.

Praxisbezogene Kalkulationsansätze

Und nicht zuletzt trägt die bauwirtschaftliche und kalkulatorische Aufarbeitung des Themas Holzbau zur immer weiteren Verbreitung bei. Durch verbesserte Leistungsbeschreibungen kann das kalkulatorische Risiko entscheidend minimiert werden. ■



Foto: HTL Krems

Know-How aus Österreich: flächige Werkstoffe als Basis für mehrgeschossige Holzbauten.

ZEHETGRUBER + LAISTER
Ziviltechniker GmbH | Zwettl
Statik - Konstruktion
3910 Zwettl
Statzenberggasse 21
office@zt-zehetgruber.at
www.zehetgruber-laister.at
Tel +43 (0)2822 52096-0

Harrer
Der führende Spezialist für Lösungen im Holzbau
NÄHERE INFORMATIONEN & RUND UM DIE UHR BESTELLEN UNTER www.harrer.at
Vinzenz Harrer GmbH
Badl 31, A-8130 Frohnleiten
Tel.: +43 3127 20 945
Fax: +43 3127 20 945 - 218
office@harrer.at

Bauunternehmen Zimmerei - Dachdeckerei
Schütz
Wir sind Mitglied der **BAU**
Weißkirchen - Kottes - Krems
www.schuetz-bau.cc Tel.: 02715/2298

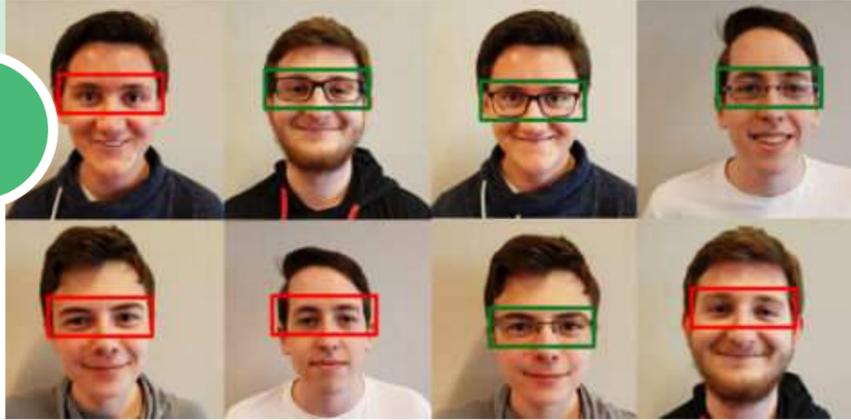
GRAF HOLZTECHNIK
GARANTIERT ÖKOLOGISCH.
Wir von der GRAF-HOLZTECHNIK halten unsere Versprechen nicht nur, wir garantieren sie sogar. So schaffen wir durch handwerkliches Know-how in Verbindung mit modernster Computertechnik sowie individuellen und flexiblen Ausführungen ein breites Leistungsspektrum an qualitativ hochwertigem Holzbau. Damit leisten wir auch einen positiven Beitrag zur CO₂-Bilanz. Auf uns können Sie bauen. Und vertrauen.
GRAF-HOLZTECHNIK GmbH | www.graf-holztechnik.at
ZM Philipp Helmer, Techniker

MUREXIN
www.murexin.com
Noch ganz DICHT?
Auf die Abdichtungstechnik von Murexin ist Verlass.
DAS HÄLT.

PHOTOVOLTAIK-SYSTEME
der Zukunft.
eternit
www.eternit.at

BEWIRB DICH JETZT
WIR SUCHEN DICH
HARTLHAUS.AT/UNTERNEHMEN/KARRIERE/OFFENE-STELLEN/
HARTL HAUS Holzindustrie GmbH
Haimschlag 30 | 3903 Eichenbach
Fr. Mag. Dr. Brigitte Wögenstein
Tel.: 02849/8332-216 | www.hartlhaus.at Applaus, Applaus - ein HARTL HAUS

- ab 14
- 5-jährig
- Reife- und Diplomprüfung



Objekterkennung mittels YOLO – Daniel Kalcher, Lukas Steininger, Philipp Weissensteiner und Lukas Fallmann.



Anton Hauleitner, Abteilungs-vorstand

Stets am Puls der Zeit

Die IT-Landschaft verändert sich ebenso rasant wie permanent. Damit unsere SchülerInnen für diese Arbeitswelt gerüstet sind, wurde die IT-Ausbildung an diese Anforderungen angepasst: Seit diesem Schuljahr wird „künstliche Intelligenz“ als vertiefender Unterrichtsgegenstand geführt, unabhängig von den gewählten Schwerpunkten und als vollwertiger Maturagegenstand wählbar. Eine weitere Zielrichtung betrifft die Internationalisierung und Professionalisierung der IT-Ausbildung, um den zukünftigen Absolventen neue Wege zu öffnen. Ein EU-Projekt mit der Donau-Uni Krems und einer Partner-HTL in Brünn ist im Laufen. Auch sollen Kooperationen und Diplomarbeiten mit Firmen neue Job-Chancen erschließen.

„Künstliche Intelligenz“ im Regelunterricht der HTL/IT

Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird der Gegenstand „Künstliche Intelligenz“ ab dem 4. Jahrgang in die Ausbildung der IT-SchülerInnen der HTL Krems integriert.

Damit ist die HTL Krems eine der ersten Schulen in Österreich, die dieses Thema fix im Unterricht verankert. Diese Entscheidung wurde Schritt für Schritt in den letzten Schuljahren vorbereitet:

2016/2017: Implementierung eines Strategiespiels, welches Spielzüge von Mitspielern lernt und anschließend „selbstständig“ im Rahmen des ITP-Unterrichts anwendet

2017/2018: Diplomarbeit zum Thema „Sentimentanalyse“ in Zusammen-

arbeit mit der Donau Universität Krems (Young Scientists Programm)

2018/2019: Freigegegenstand „KI“ mit Schwerpunkt Computer Vision (Neuronale Netze) im 4. Jahrgang, mit Unterstützung der Firma Catalyts

2019/2020: Verankerung der „KI“ als eigenständigen Gegenstand im Regelunterricht im 4. Jahrgang (eine Theorie- und zwei Übungsstunden) und im 5. Jahrgang (zwei Theoriestunden) – die Genehmigung durch

einen SGA-Beschluss ist im März 2019 erfolgt

2020/2021: „KI“ als Teil der Reife- und Diplomprüfung

Ziel des Unterrichtsgegenstandes ist es einerseits, die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler für den Einsatz von KI-Technologien zu wecken und andererseits, die grundlegenden Konzepte der KI mit den Inhalten der vorhandenen Gegenstände Softwareentwicklung, Informationstechnische Projekte und Mathematik zu verknüpfen. Für die Durch-



führung des KI-Unterrichts wurde eine Fachgruppe von erfahrenen Kollegen unter der Führung von Dr. Reinhardt Wenzina gegründet, die den schulautonomen Lehrplan im kommenden Schuljahr umsetzen wird. Um aktuelle Trends in die Lehrinhalte einfließen lassen zu können, wird die Zusammen-

arbeit mit Firmen und Universitäten weiter vertieft. Aufbauend auf dem vermittelten Know-How werden weitere Diplomarbeitsthemen mit externen Firmen angestrebt, deren Ergebnisse und Erkenntnisse wiederum in die Lehrplaninhalte aufgenommen werden. ■

INTERREG-Projekt C4PE

Ziel des INTERREG-Projektes „C4PE“ ist eine pilothafte grenzüberschreitende berufsbezogene Bildung, die sowohl in einer tschechischen Partnerschule als auch in der HTL Krems stattfindet. Es wurden und werden gemeinsame Pro-

jekte entwickelt und bilaterale Austauschprojekte durchgeführt, bei dem auch der kommunikative Faktor eine große Rolle spielt. ■



Wir suchen die besten Köpfe für die besten niederösterreichischen Bauunternehmen.

www.a-bau.at

ABAU
FINDE DEINEN MEISTER

www.agnet.at

www.tailored-apps.com SOFTWAREENTWICKLUNG IN WIEN

Symalenstraße 1 | 3502 Krems-Lerchenfeld | T: 02732/83183 | F: 02732/83183-24 | office@elektro-hoch.at | www.elektro-hoch.at

Beratung, Implementierung und Support für Personalsoftware von SAP und Oracle

HCM ADVICE KG
www.hcm-advice.com
Stephansplatz 10 | 1010 Wien

Aim for success with **ADVICE**

WOCHENENDS & BERUFSBEGLEITEND AN DER HTL KREMS STUDIEREN

Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH) in 2 Jahren berufsbegleitend mit Fernstudienelementen

- Wirtschaftsingenieurwesen an der HTL Krems
- Maschinenbau
- Elektrotechnik

Jetzt informieren & anmelden!

Studien- & Technologie Transfer Zentrum Weiz

www.aufbaustudium.at | 03172 603 4020

Landeskliniken-Holding

IHRE GESUNDHEIT. UNSER ZIEL

NÖ LANDESKLINIKEN-HOLDING:

- größter Klinikbetreiber Österreichs
- 21.500 hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- österreichweit Vorreiter für medizinische Qualitätsstandards, -sicherung und Fortbildung
- umfangreiche Karrieremöglichkeiten

www.lknoe.at/karriere



Foto: HTL Krems

Bernhard Steindl und Birgit Zeller, Studierende an der HTL Krems, mit ihrer App.

SchülerInnen erstellten eine App für Vereinsorganisation

myJaidhof ist eine kostenlose Informations-, Kommunikations- und Beteiligungsapp der Gemeinde Jaidhof. In der Applikation sind Vereine und Aktivitäten der Gemeinde vertreten, die die Gemeindebürger abonnieren können, um immer auf dem

Laufenden zu bleiben. Die App wurde von Bernhard Steindl und Birgit Zeller, SchülerInnen der HTL Krems, im Rahmen der Diplomarbeit umgesetzt. Mit der App gewann die Gemeinde einen Preis bei der heurigen Dorf- und Stadterneuerung! ■

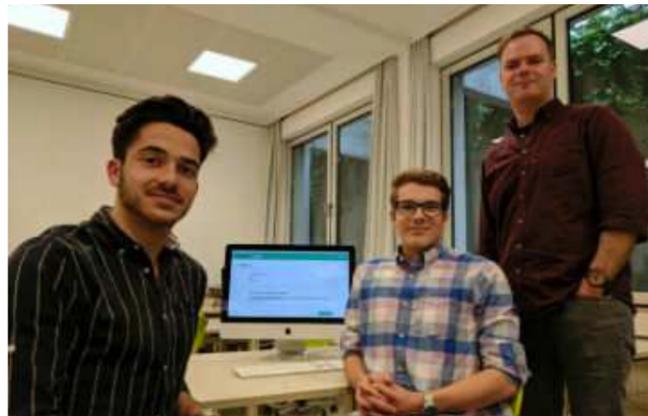


Foto: HTL Krems

War ein Projekt, Kurs, etc. erfolgreich? – Paul Camerloher, Dominik Arnstorfer, Alexander Mestl können es feststellen.

Besserungsvorschläge und Erfolgsquote klären

■ Wer wir sind: Wir sind Paul Camerloher und Dominik Arnstorfer und Schüler am IT-Zweig der HTL Krems. Im Rahmen unserer Diplomarbeit, die Teil der Matura ist, entwickelten wir ein Feedback-System.

■ Was es ist: Das Feedback-System ist eine Software, um die leichte Erstellung von digitalen Umfragen zu ermöglichen. Es ist universell einsetzbar, zum Beispiel für Publikumsbefragungen im Museum. Die Fragen können sowohl am Han-

dy, am Tablet als auch am Computer beantwortet werden. ■ Wie wir auf dieses Projekt gekommen sind: Oftmals gibt es Events im schulischen oder privaten Bereich, wo man im Nachhinein nicht sagen kann, was verbesserungswürdig ist. Zusätzlich wollten wir die Umfrage am Tag der offenen Tür unserer Schule erneuern. Somit kam uns die Idee für das Feedback-System. Wir freuen uns, diese Idee auch im lokalen Kulturamt umsetzen zu können. ■



Foto: HTL Krems

Die Ergebnisse werden übersichtlich dargestellt.



Foto: HTL Krems

Mag. Dipl.-Ing. (FH) Markus Brunner, Gabriel Naber, Maximilian Maresch, AV Dipl.-Ing. Anton Hauleitner (v.l.n.r.).

Top-Platzierung beim 2019 „IT Security Wettbewerb“

Die von Maximilian Maresch und Gabriel Naber (beide 5AHIT) verfasste Diplomarbeit „Schlüsselerzeugung aus Messwerten einer Funkkommunikation“ konnte beim österreichweit ausgeschrieben Security Wettbewerb des IT Security Hubs Austria (<https://security-hub.at>) mehr als überzeugen. Trotz starker

Konkurrenz gelang es den Schülern der IT Abteilung der HTL Krems, den zweiten Platz sicherzustellen. Das Verfahren soll auch bei zukünftigen Entwicklungen von bspw. selbstfahrenden Autos oder autonom agierenden Drohnen die Sicherheit gegenüber Angriffen garantieren. ■



Foto: HTL Krems

Stolz auf die Diplomarbeiten: SchülerInnen der IT Zwettl

Diplomarbeitsvorstellung in der WKO Zwettl

Bei der traditionellen Präsentation der Diplomarbeiten der IT-HTL Zwettl gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Zwettl stellten sich auch schon mögliche zukünftige Arbeitgeber dem diesjährigen 5. Jahrgang vor, am Abend erfolgte dann die Präsentation ausgewählter Diplomarbeiten vor zahlreichem Publikum, unter anderem dem Stellvertreter der Bezirksstellenobfrau, Christian

Pichelbauer, Direktor Andreas Prinz, Abteilungsvorstand Anton Hauleitner sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Partnerfirmen und vielen weiteren Gästen. Die Diplomarbeiten beschäftigten sich mit der Automatisierung von teils komplexen Unternehmensabläufen, Verarbeitung von Sensorik auf Baufahrzeugen, firmeninterner Informationsaufbereitung und mehr. ■

Lagerhaus | Zwettl
MeisterCenter
lagerhaus-zwettl.at

KASTNER Einmal für alles. seit 1828
Pionier sein und neue Technologien mitgestalten!
jobs.kastner.at

Kapsch Group
Bei uns gibt's die besten Jobs, technisch gesehen.
Starten Sie jetzt Ihre Karriere bei Kapsch.

Kapsch ist eines der führenden Technologieunternehmen Österreichs und bietet Studentinnen und Studenten nach ihrem Masterstudium eine Vielzahl an internationalen Job- und Karrierechancen in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und Intelligente Verkehrssysteme (IVS). Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie ein Teil von uns.

Jetzt bewerben:

»» onestepahead.kapsch.net

Die HTL gab Ihnen das Wissen, wir haben die Aufgaben.



Sie haben Technik im Blut und möchten Ihr Können unter Beweis stellen?

Wir suchen HTL-Absolventen/innen mit Matura für die Bereiche Elektrotechnik, Maschinenbau, Automatisierungstechnik, Informations- und Bautechnik.

Wir bieten spannende und abwechslungsreiche Aufgaben, ein marktkonformes Bruttomonatsgehalt ab 2.100 Euro abhängig von Qualifikation und Erfahrung und vieles mehr.

Senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an Mag. Irene Zimmermann, BSc, karriere@evn.at



IT WERKSTÄTTE

- ab 14
- 5-jährig
- Reife- und Diplomprüfung



Arbeit mit „Home Assistant“

„Awaken your home“ heißt das neue Motto im Computerpraktikum der HTL Krems. Unter Zuhilfenahme des MQTT Protokolls und der Anwendungssoftware „Home Assistant“ können die SchülerInnen praktische Erfahrungen im Bereich der Heim- und Hausautomatisierung sammeln. Die elektrotechnischen Grundlagen werden im Bereich Elektronik/Elektrotechnik erarbeitet. Eine Vernetzung der Komponenten erfolgt über Wireless LAN. Des Weiteren lernen die SchülerInnen spielerisch den Umgang mit Linux (Raspberry Pi) sowie die Konfigurationssprache YAML. ■



Franz Hagenauer,
Bauhofleiter IT

Der „Bauhof“ für den IT-Bereich

Im Computepraktikum wird den SchülerInnen in den ersten zwei Jahren das praktische Rüstzeug für zukünftige Anforderungen in der IT Arbeitswelt mitgegeben. Das reicht von den Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik, über den einfachen SchülerInnen gerechten Zugang zum Programmieren (mit Lego Mindstorms und Raspberry), wo die SchülerInnen durch die unmittelbare Reaktion der Geräte ihre Programme prüfen können, bis zu Netzwerkaufbauten und deren Prüfung von den Qualitätsparametern der Leitungen.

Auch einfache mechanische Tätigkeit, wie sie bei diverse Montagearbeit und Aufbauarbeiten von Vorteil sind, lernen sie bei uns in der IT-Werkstätte – damit ist eine umfassende Ausbildung gewährleistet.



Foto: HTL Krems



Foto: Picasa

Eröffnung der IT-Werkstätten

Im November 2018 wurden die neu umgebauten und rundumerneueren IT-Werkstätten von Bildungsdirektor Johann Heuras feierlich eröffnet.

Durch den doppelzügigen Ausbau der IT-Abteilung an der HTL Krems werden die IT-Werkstätten und die Computerlabors zum einen doppelt so stark frequentiert. Zum anderen sind durch die (leider) größeren Gruppen in den Werkstätten unsere vorhandenen Räume mit der Zeit viel zu klein geworden.

Sämtliche Umbauarbeiten des Trockenbaues (dazu gehörte der Abriss der vorhandenen Zwischenwände, das Neuersetzen, Spachteln, Malerarbeiten sowie auch die komplette Montage sämtlicher Zwischen-

decken) wurden von unserer Schule selbst durchgeführt.

Lediglich für die Elektro- und Netzwerkverkabelungen sowie die Bodenlegearbeiten kamen nach Ausschreibungen durch die Bundesimmobiliengesellschaft und den Landeschulrat Firmen zum Einsatz. Beim Umbau haben die SchülerInnen unter der Leitung von Bauhofleiter Hans Schadinger soviel selbst geleistet, somit hat sich die öffentliche Hand viel Geld erspart. Die Durchführung spannte sich von November 2017 bis in den Herbst 2018.

Zufriedene Gesichter bei der Eröffnung der IT-Werkstätten.



Foto: HTL Krems



Foto: HTL Krems

Die LEGO Education Konzepte

Die „LEGO“ Education Lernkonzepte für weiterführende Schulen unterstützen die SchülerInnen der IT-Abteilung der HTL Krems im „Computerpraktikum“, einem Teil der praktischen Ausbildung im ersten Jahrgang. Beim Bauen und Programmieren von Modellen sammeln sie praktische Erfahrungen, lernen strukturiert zu denken und entwickeln Kompetenzen in den Bereichen Logik, Entwicklung und dem Umsetzen einer Aufgabenstellung der realen Welt in ein lauffähiges Programm. So sind die SchülerInnen bestens auf ihre weitere Schullaufbahn in der IT-Abteilung vorbereitet. ■

www.fcp.at

FCP ist ein international in allen Bereichen des Bauwesens tätiges Ingenieurbüro mit Hauptsitz in Wien und mehreren Niederlassungen im In- und Ausland.

FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH

BÜROTECHNIK SEIF GMBH

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

Betonbau & Ökologie

mit Hohlkörperdecken von Cobiax

www.cobiax.com

HABA-BETON
MONOLITHIC IDEAS WWW.HABA-BETON.EU

HABA-BETON | Johann Bartlechner GmbH & Co. KG
Gewerbstraße-Nord 3 | A-3134 Nußdorf ob der Traisen
Telefon: +43/2783/4138 | E-Mail: nussdorf@haba-beton.at

ELK

Zeig' was du drauf hast!
ELK SUCHT DIE BESTEN!

WIR SIND ELK!

Bewerbungen bitte an bewerbung@elk.at

OBB

3.000 **TECHNIKER/-INNEN**

GEHEN TAGLICH NEUE WEGE.

Ale Infos auf oebb.at

E.-D.-V.-EDER GmbH
Kremsner Straße 25
A-3494 Gadersdorf

Festnetz: 02735 / 3505 Fax: 50
Mobil: 0660 810 48 98
e-mail: office@edv-eder.com

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag, Sonntag: Geschlossen

GUTSCHEIN

Toshiba Canvio Basic Black 1TB USB Platte
statt € 99,90 nur € 59,99

20% Rabatt auf Tinten und Toner
begrenzt auf maximal 1 Satz!

Weitere Gutscheine liegen im Geschäft auf.

ERBER Group

Starkes in-house IT-Team
Global vernetzt
Bereichsübergreifende Entwicklung

www.erber-group.net

BIOMIN · ROMER LABS · SANPHAR · EFB
Pioneers · Partners · Performers

ATC
Generälunternehmungen

BEWIRB DICH JETZT!

Wir sind ein regionaler Betrieb, der DICH sucht

BAU-TECHNIKER
BAU-PLANER
BAU-ZEICHNER

Bewerbung unter office@gutgebaut.at



- ab 14
- 3,5-jährig
- Abschlussprüfung



Franz Griessler,
Abteilungs-
vorstand

Fachschule 3.5

Die Fachschulausbildung an der HTL Krems wird ab sofort als 3,5-jährige Form durchgeführt. Dabei steht die Durchgängigkeit des Ausbildungsangebotes an unserer Schule im Vordergrund. Der neu verordnete Lehrplan des Kollegs – bzw. des sogenannten Aufbaulehrganges für unsere FachschülerInnen – sieht ein vorgezogenes Sommersemester vor, in welchem überwiegend allgemeinbildende Gegenstände unterrichtet werden. Dadurch erfolgt eine bestmögliche Vorbereitung auf die Reife- und Diplomprüfung – ab 2020/21 als „Zentralmatura“ organisiert. Das bedeutet, dass unsere FachschülerInnen, die sofort ins Berufsleben einsteigen und ihre Ausbildung nach 3,5 Jahren beenden. Um die „HTL-Matura“ zu erwerben, wird der direkte Einstieg in den Aufbaulehrgang im darauffolgenden Sommersemester ermöglicht.

Vom Plan in die Wirklichkeit

Das ist die Kernkompetenz: Die Umsetzung einer Gebäudeplanung in die Realität – das ist die praxisnahe Ausbildung unserer FachschülerInnen.

Darum sind die FachschülerInnen nach Abschluss der Ausbildung besonders befähigt, Aufgaben im mittleren Baumanagement zu übernehmen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Grundlagen der Planung von Bauwerken, aber insbesondere auf deren Umsetzung. Zu den typischen Aufgaben einer Absolventin bzw. eines Absolventen der Fachschule für Bautechnik zählen beispielsweise:

- Erstellung von Einreich- und Ausführungsplänen nach planerischen Vorgaben
- Mitarbeit an der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
- Kalkulation der Leistungen und des Arbeitseinsatzes
- Arbeitsvorbereitung und Arbeitssicherheit
- Vermessungsarbeiten
- Technische Begleitung der Bauausführung
- Abrechnung des Bauvorhabens

- Baustoff- und Baumaschinenmanagement
- Ausführung von Arbeiten aus dem Bauhauptgewerbe und Baunebengewerbe –
- im Neubau ebenso wie in der Sanierung

Ein perfekter Start ins Berufsleben

Darüber hinaus zeichnen sich unsere FachschülerInnen und Fachschüler durch hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Mitarbeitern, Kollegen, Bauherrn und Behörden aus und sind auch in der Lage, englische Fachliteratur zu verstehen. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und endet mit der Abschlussprüfung. Damit ist man für den Start ins Berufsleben bestens gerüstet. Wer jedoch die Reife- und Diplomprüfung erwerben möchte, kann direkt im Anschluss den 2,5-jährigen (5-semesterigen) Aufbaulehrgang im Hause besuchen. ■



Foto: Paul Nagl

Schnell zur fertigen Ausbildung, viel Praxis – das ist die Fachschule an der HTL Krems!



Foto: HTL Krems

Der Spaß kommt nicht zu kurz an der HTL Krems

Die 2AFBTW erkundete im Zuge von „Jugend im Park“ vom Verein Impulse Krems den Stadtpark. Bei verschiedensten Stationen wurden Teambuildingaktivitäten angeboten. ■

BETRIEBSPRAKTIKUM: EINBLICK INS BERUFSLEBEN

Eine weitere Neuerung ist die Einführung des Pflichtgegenstandes „Betriebspraktikum“. Zu Beginn des letzten Semesters drücken unsere Schülerinnen und Schüler nicht die Schulbank, sondern absolvieren ein 2-monatiges Praktikum, bei dem sie vollständig in ein Unternehmen eingegliedert sind. Somit ergeben sich Vorteile für beide Seiten: Für unsere SchülerInnen ist es die Möglichkeit, den Praxisbezug zu vertiefen und das Berufsleben besser

kennenzulernen. Für die Betriebe ist es eine Chance, in Kontakt mit zukünftigen MitarbeiterInnen zu treten und so dem anhaltenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Den Rest des Semesters, also die Zeit ab Allerheiligen, verbringen unsere angehenden TechnikerInnen wieder an der HTL, um ihre schulische Ausbildung abzuschließen und um sich auf die Abschlussprüfung vorzubereiten.

DR. TECHN. FRANZ PACHINGER
Ingenieurkonsultent für Bauingenieurwesen
Planungsbüro für Industrieanlagenbau und Bauwesen

Hauserstraße 16, 4040 Linz
Tel.: 0732/65 85 – 99 24, Mobil: 0664/615 52 34
E-Mail: pachinger@gmx.net

Leitschutz GmbH
Straßensicherheitsysteme
Verkehrsführung, Markierung
Tel. 0 27 38 / 77 0 60
www.leitschutz.com

BAUDER
macht Dächer sicher.
Bauder Ges.m.b.H. • Gewerbestraße 16 • 4052 Ansfelden
07229 69130-0 info@bauder.at www.bauder.at

LEYRER + GRAF

GARANTIERT SICHER.

Wir von LEYRER + GRAF halten unsere Versprechen nicht nur, wir garantieren sie sogar. Auch unseren rund 1.900 Mitarbeitern, darunter über 100 Lehrlinge. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem familienfreundlichen Unternehmen sowie erstklassige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten – basierend auf Vertrauen und eigenverantwortlichem Arbeiten. Auch unsere Mitarbeiter können auf uns bauen. Und vertrauen.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie • Telekom • Holztechnik | www.leyrer-graf.at

Ing. Bernhard Schober, Bauleiter

DIE SCHÖNSTEN STEINE DER WELT.
www.breitwieser-stain.at

BREITWIESER
Stone World

Wir bauen auf deine Zukunft ...

TREPKA
Baunternehmen
betonfertigteile
schlosserei
elektrotechnik

Wir bieten abwechslungsreiche Aufgaben, menschliche Firmenkultur, zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten u.v.m.
Jetzt bewerben: g.wieder@trepka.at

www.trepka.at

www.PRONATURHAUS.at

PRONATURHAUS
WOHNGESUNDE OKOHÄUSER

OBRITZBERGER
Gesellschaft m.b.H.
Wagramer Straße 25
A-3484 Grafenwörth
Tel. 02738/2511-0
info@pronaturhaus.at

Musterhaus Betriebsgelände Grafenwörth

Musterhäuser
Fertighauszentrum Blaue Lagune Parz. 27,28,28a,29 und Grafenwörth

-  ab 14
-  4-jährig
-  Abschlussprüfung



Roman Stigel,
Abteilungs-
vorstand

Schneller Einstieg in die Branche

Die Ausbildung im Kolleg für Bautechnik an der HTL Krems bietet AHS-MaturantInnen von Fachschulen die Möglichkeit einer bautechnischen Ausbildung auf Reife- und Diplomprüfungsniveau („HTL-Matura“). Bei den AHS-AbgängerInnen steht die bautechnische Ausbildung im Vordergrund, wobei durch das handwerkliche Arbeiten mit sämtlichen Baustoffen und Verarbeitungstechniken ein äußerst intensiver direkter Praxisbezug vermittelt wird. Die FachschulabgängerInnen widmen sich verstärkt der Vertiefung der Allgemeinbildung. Unabhängig von der Vorbildung ist eine möglichst breit angelegte, solide Bautechnikausbildung die Zielsetzung des Angebotes. In der Tagesform ist die Kollegausbildung 4-semesterig und für Studierende kostenlos.



Foto: HTL Krems

Kolleg-Abschluss: Alternative zur FH

Das Kolleg für Sanierungstechnik vermittelt bautechnisches Wissen in der Sanierung bestehender Bausubstanz.

Am Bauhof werden handwerkliche Fertigkeiten von mit Techniken unterrichtet, die für die Kenntnisse der Erhaltung historisch wertvoller Gebäuden unbedingt notwendig sind. Die Ausbildung an einem Kolleg bietet einige Vorteile gegenüber einem Studium an UNI bzw. FH:

- Fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung (Bauhof, Werkstatt) – an den Universitäten und FHs fehlt die fachpraktische Ausbildung komplett
- Sofortige Einsatzmöglichkeit in der beruflichen Praxis nach Kollegabschluss – vor allem Ab-

brecher- bzw. AbsolventInnen des ersten Studienabschnitts können erhebliche Schwierigkeiten beim beruflichen Einstieg haben

- Frühe finanzielle Unabhängigkeit vom Elternhaus
- Vorteile bei einem bautechnischen Studium (Architektur, Bauingenieurwesen) – man findet leichter eine berufsspezifische Feriapraxisstelle, großer Vorsprung in den fachtheoretischen Gegenständen gegenüber den reinen AHS-AbsolventInnen (v.a. bei der Planerstellung bzw. bei der Ausarbeitung von Projekten)

- Kombination von Allgemeinbildung und technischer Ausbildung – auch bei einem Studium
- Kostenlose fachtechnische und fachpraktische Ausbildung

Das Bildungsangebot des Kollegs ist jenem des Ausbildungsschwerpunktes Hochbau ähnlich. Wie die HochbautechnikerInnen sind die KollegabsolventInnen gefragte Könner auf den Gebieten der Gebäudeertüchtigung, des Gestaltens, Konstruierens und Dimensionierens von Gebäuden – egal, ob im Altbau oder im Neubau. ■

Exkursion nach Wien

Der angehende Ingenieur Franz Preiser-Kapeller, ehemaliger HAK-Absolvent mit angeschlossenen zweijährigem Kolleg für Bautechnik an der HTL Krems, spezialisiert sich auf Sanierungen und Umbauten von Wohnhäusern der Gründerzeit in Wien. Herr Preiser-Kapeller ist bei der Baufirma Fessl GmbH in Zwettl beschäftigt. Eine dieser komplexen Baustellen stellte der junge

Techniker den Schülerinnen und Schülern der HTL Krems vor. Er erklärte den zukünftigen BautechnikerInnen, dass diese Art von Sanierungen und Umbauten große Herausforderungen an die Professionisten darstelle. Flexibilität, Fachwissen und Teamgeist sind hierbei besonders gefragt. Im Rahmen der Baustellenbesichtigung wurden die gelehrt Sanierungstechniken bespro-

chen und mit kritischem Blick der Schülerinnen und Schüler hinterfragt. Der Exkursionstag wurde durch Vorträge internationaler Architekten und Fachfirmen beim „Turn On Festival“ im Radiokulturhaus am Nachmittag abgeschlossen. Die Teilnahme an dieser Architekturveranstaltung war für die Schülerinnen und Schüler eine spannende Erfahrung. ■



Fotos: HTL Krems



PRAXIS, DIE SINN & SPASS MACHT

Breites Fachwissen, praxisnaher Unterricht, kurze Ausbildungszeit und in der Wirtschaft sehr gefragt. Dies zeichnet das Kolleg für Bautechnik der HTL Krems aus. Ihr Wissen konnten die Schülerinnen und Schüler des Kollegs für Bautechnik der HTL Krems bereits unter Beweis stellen. Die angehenden BautechnikerInnen erarbeiteten im fächerübergreifenden Unterricht ein Sanierungskonzept sowie ein Nutzungskonzept für ein Nebengebäude des Pfarrhofes in Nieder-ranna. Mit Stolz überreichen sie das abgeschlossene Projekt dem Baudirektor der Erzdiözese St. Pölten, Architekt DI Philipp Orange.

SCHUBRIG
Bauunternehmung

3500 Krems, Lastenstraße 7
1010 Wien, Nagelgasse 2

TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. STRABAG ist einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen. Allein im Raum Niederösterreich, Wien und Burgenland sind wir mit 13 Standorten präsent. Ergreifen auch Sie die Initiative und steigen Sie bei uns ein: über unser Traineeprogramm, ein Praktikum oder direkt im gewünschten Job, und werden Sie ein Teil unseres Teams. Wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen, dann sind die Möglichkeiten grenzenlos – auch hinsichtlich Ihres persönlichen Karrierewegs.

www.strabag.com

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Ernst Maerker Str. 20, 3100 St. Pölten, Tel. +43 2742 881722-0

HABAU GROUP IST IN HORN VERTRETEN DURCH:

HABAU HELD & FRANCKE

HABAU GROUP

A-3580 Horn, Riedenburgstraße 52
+43 (0) 2982 / 300 80-6900
www.habau.at, horn@habau.at
www.h-f.at, horn@h-f.at
www.habau.com

HABAU GROUP ist ein internationaler Komplettanbieter. Welche Anforderung Sie auch haben: **Wir bauen es.**



Johann Schadinger, Bauhofleiter

Breit gefächerte Anwendungen

Die fachpraktische Ausbildung an der HTL Krems, in den Abteilungen Informationstechnologie, Hoch- und Tiefbau inklusive Fachschule, erfolgt in den Werkstätten der Baupraxis und Produktionstechnik. Das wird in enger Verbindung mit der Fachtheorie und dem Laborunterricht durchgeführt. Die SchülerInnen durchlaufen in einem Turnus die unterschiedlichsten Ausbildungswerkstätten und werden durch WerkstättenlehrerInnen mit den jeweiligen handwerklichen Grundlagen und den erforderlichen Fertigkeiten an Werkzeugmaschinen vertraut gemacht. Die Arbeitssicherheit hat an unserer Schule einen sehr hohen Stellenwert. Die SchülerInnen erhalten in den Werkstätten an sämtlichen Maschinen und Geräten eigene Sicherheitsunterweisungen. In einer Abschlussprüfung, unterstützt von der AUYA, können die SchülerInnen ein SVP-Zertifikat erlangen.



Ran ans Gerät: Der Bauhof bringt bei, was die Theorie vermittelt hat.

Foto: Paul Nagl

Hier geht's in die Praxis

Die Einzigartigkeit dieser Ausbildung besteht darin, dass die SchülerInnen von der Planung bis zur Ausführung die erlernten theoretischen Grundlagen auch in die Praxis umsetzen und anwenden müssen.

Hier erfolgt sozusagen die Umsetzung des Theoretischen in das Praktische – und es zeigt sich, dass das erforderliche hohe Maß an Anwendungssicherheit in den Unterrichtsgegenständen der Bau-

praxis und Produktionstechnik durch fächerübergreifende Projektarbeiten und betriebliche Pflichtpraktika gefördert wird.

Die hohen Anforderungen der fachpraktischen Ausbildung werden bei zahlreichen Projekten für die öffentliche Hand umgesetzt. Nicht mehr wegzudenken sind die

zahlreichen Projekte, welche die HTL Krems mit Kooperationspartnern umsetzt.

Zusätzlich werden unsere SchülerInnen mit zwei je vierwöchigen verpflichtenden Feriapraktika und jetzt neu eine zusätzliche zehnwöchige Betriebspraxis (Fachschule) in der Wirtschaft optimal auf das zukünftige Berufsleben vorbereitet. ■

Hier zeigt sich, warum sich das Lernen in vielen Abteilungen ausgezahlt hat: Denn im Bauhof geht es ans Eingemachte!

AKTION! VORTEILSHAUS 150
 Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen

HAUS belagsfertig € 209.900,-

KOSTENLOS unseren Katalog anfordern: www.konzept-haus.at

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at

Sanierung des ältesten Feuerwehrhauses in NÖ

SchülerInnen der HTL Krems sanierten das erste Feuerwehrhaus der Stadt Krems im Ortsteil Weinzierl. Mit dem neuen Gerüstsystem der Fa. Peri konnte mit SchülerInnen der 2. Jahrgänge unter der Leitung der Fachlehrer OSR Josef Riegler und FL Patrik Siebenhandl das Objekt eingerüstet werden. Nach eingehender Untersuchung der

Farb- und Putzoberfläche wurde der Untergrund mit einer Putzverfestigung behandelt. Lockere Putzteile wurden abgeschlagen und danach ergänzt. Der gesamte Fassadenbereich wurde mit einer Oberflächenspachtelung versehen und neu gestrichen. Das Ergebnis: Ein Beitrag für Krems und die Wiederherstellung eines Schmuckstücks! ■



Herausforderung: Ursprüngliche Optik erhalten – gelungen!

Fotos: HTL Krems

Neuer Freerunningpark für die Jugendwohlfahrt

Bei dem Projekt konnten die SchülerInnen der 2. Jahrgänge nach langen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten mit den Fundierungsarbeiten beginnen. Nach dem Einmessen sämtlicher Fundamentpunkte mittels elektronischer Theodoliten wurden die Plattenfundamente bewehrt. Die notwendigen Bewehrungs-eisen wurden von der Fa. Voest und der Fa. Thomes Bau

zur Verfügung gestellt, 22 m³ Beton wurden von der Fa. Held und Franke gesponsert. Der Firmenvertreter Hr. Lind – selbst ein Absolvent der HTL Krems – konnte sich vor Ort selbst überzeugen, mit welcher Begeisterung die SchülerInnen ans Werk gehen. Ohne die Beteiligung aller Unterstützer würde sich dieses Projekt nicht finanzieren lassen. ■



Für die Jugendwohlfahrt hat sich die HTL Krems engagiert

Foto: HTL Krems

Jobangebote mit
 entwicklung
 chancen

www.pasteiner.at

PASTEINER
 Innovative Dach- und Fassadensysteme

awp

awp architekten und ingenieure zt gmbh
 dr. karl renner-promenade 8/701 3100 st. pölten
 0043-2742-74190-0 awp@ztnoe.at

JUNGWIRTH

Betonwerk Jungwirth GmbH
www.jungwirth.co.at 02828/7007

IDEEN AUS BETON

WIR BAUEN AUF
 HÖCHSTE PRÄZISION
 UND TIEFES WISSEN

Wir sind der Partner für komplette Produkt- und Systemlösungen in den drei Geschäftsfeldern Hochregallager, Systemregale und Straßensicherheit.

voestalpine
 ONE STEP AHEAD

voestalpine Krems Finaltechnik GmbH
www.voestalpine.com/kremsfinaltechnik



Foto: privat

Schülerheim mit breitem Angebot

Das Bundesschülerheim Krems bietet rund 330 SchülerInnen die Möglichkeit, ihre Wunschschule unabhängig vom Wohnort zu besuchen. Zur Unterstützung wird Lernhilfe, -betreuung und -begleitung durch erfahrenes Personal geboten. Zeit zur Erholung (ruhige Lage, moderne und geräumige Zimmer), gemeinsames Lernen in Seminarräumen, Lernzonen und kulturelle Angebote werden ebenso geboten wie eine Bibliothek, zwei Medienräume und eine große, gern genutzte Sportanlage. ■

INFOS

Bundesschülerheim Krems,
Kasernstraße 6, 3500 Krems,
Kontakt für Besichtigungen:
Tel.: 02732 83111 1212,
www.bshkrams.at

Engagierter Elternverein

In seiner täglichen Arbeit sorgte der EV HTL Krems auch im Schuljahr 2018/19 wieder für Vernetzung und gute Kommunikation zwischen ProfessorInnen, SchülerInnen und Eltern.

Durch die Förderung von jährlich wiederkehrenden Schulprojekten, Erweiterung des Bibliotheksangebots, Förderung sozial bedürftiger SchülerInnen, weitere Aufrüstung und Upgrade von EDV Hard- und Software, uvm. haben wir unsere SchülerInnen auch im heurigen Schuljahr wieder auf besondere Art und Weise unterstützt. Gute Ideen wurden wieder aufgegriffen und in diesem Schuljahr umgesetzt wie z. B. die Übernahme der Treuhandenschaft von Klassenkonten durch ein Vorstandsmitglied für die Dauer seiner Tätigkeit. Ein weiteres neues Schulprojekt ist die regelmäßige Datensicherung der SchülerInnen von schulischen Arbeiten auf externen Servern, wofür der EV die Kosten übernimmt. Diese Tätigkeiten und Förderungen werden durch die Mittel aus dem Elternvereinsmitgliedsbeitrag sowie der Hard- und Softwarebeiträge ermöglicht, die zu 100% auch wieder an die Schule und die SchülerInnen zurückfließen – der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.



Foto: privat



Foto: privat

Fit für Technik-Karriere mit der FH Campus Wien

Von green bis smart – die FH Campus Wien bietet mit ihrem umfangreichen Studienangebot Top-Ausbildung für zahlreiche Sparten der Technik.



Fotos: FH Campus Wien / Schedl

Vollzeitstudium oder berufs begleitend – Studierende profitieren von rund 20 Jahren Fach-Know-how in den Bereichen Bauen und Gestalten sowie Technik, dem großen Netzwerk und Lehrenden aus namhaften Unternehmen. Umfangreiche Infrastruktur wie Netzwerk-, Elektronik-, Automatisierungstechnik- und Robotik-labors oder Österreichs

einzigem Lehr- und Forschungsoperationssaal sorgen für viel Praxisnähe. Zahlreiche Erfahrungen können Studierende auch im interdisziplinären Os.Car Racing Team bei der Konstruktion eines Rennautos oder beim Bau eines Beton-Kanus sammeln. Angebote an Bachelor- und Masterstudiengängen: www.fh-campuswien.ac.at ■



Open House:
22.11.2019, 8.00-18.00 Uhr,
Favoritenstr. 226, 1100 Wien

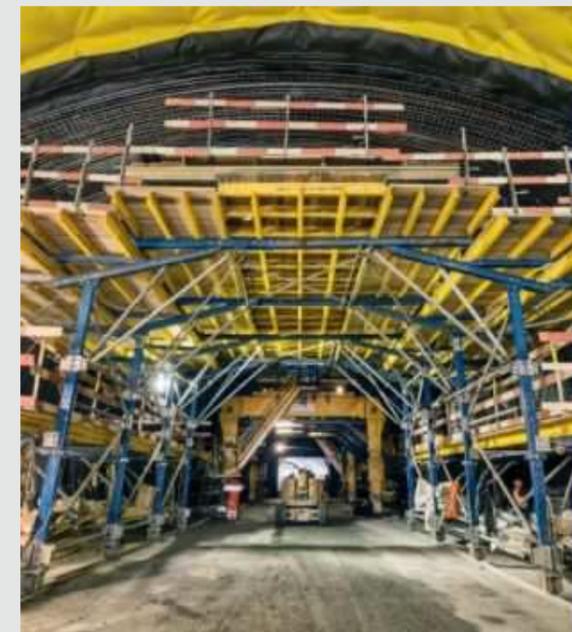
„NÖ-Kids go HTL“ erfolgreich

15.000 Teilnehmer am Projekt „NÖ-Kids go HTL“: Diese Erfolgsgeschichte des Projektes des LSR-NÖ – gesponsert von NFB und Industriellenvereinigung – wurde an der HTL Krems gefeiert. Ehrengäste wie LR Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras waren bei der Feier mit dabei. ■



Foto: HTL Krems

KREMSEER BANK



doka

Die Schalungstechniker.

Wir nehmen jede Herausforderung an. **Du auch?**

Starte jetzt deine Karriere @ Doka und werde Teil unserer internationalen Erfolgsgeschichte.

www.doka.com/karriere

WOCHENENDS & BERUFSBEGLEITEND IN KLEINGRUPPEN STUDIEREN

In 2 Jahren vom Ing.*
zum Dipl.-Ing. (FH)
im Bauingenieurwesen

Vertiefungen:

- Baubetrieb/Bauwirtschaft
- Hochbau
- Konstruktiver Ingenieurbau

*Zugangsvoraussetzung: HTL Bauwesen und mindestens 1 Jahr Praxis

UNTERRICHTS-
STANDORT
HTL Krems

Kooperation: HTWK Leobnitz

Ingenium Education



www.ingenium.co.at
0316 82 18 18

Ehrenring „Summa cum laude“ verliehen

Am 13.9.2018 wurde der Ehrenring der Stadt Krems an Peter Moser verliehen. Der Absolvent der Bautechnik Abteilung Tiefbau beendete alle 5 HTL-Jahrgänge mit ausgezeichnetem Erfolg und legte die Reifeprüfung mit lauter Sehr gut ab.

Der Ehrenring „Summa cum laude“ der Stadt Krems wird an AbsolventInnen Kremser AHS und BHS mit herausragenden Leistungen vergeben. „Summa cum laude“ – „mit höchstem Lob“ werden SchülerInnen ausgezeichnet, die alle Klassen der Oberstufe mit Auszeichnung abgeschlossen und die Reifeprüfung mit lauter Sehr gut abgelegt haben. Im Rahmen einer feierlichen Übergabe an insgesamt 19 Absolventinnen und Absolventen würdigten Bildungsdirektor Johann Heuras und Bürgermeister Reinhard Resch die herausragenden Leistungen und die Motivation der jungen Menschen. ■



Peter Moser bei der Übergabe



Hilfe, wo sie nötig ist: Absolventenverein der HTL Kreams.

Kontakte pflegen und Unterstützung geben

Der Verein der Freunde und Absolventen der HTL Kreams ist Bindeglied zwischen Schule und ihrer AbsolventInnen bzw. Personen, denen die Unterstützung der Schule ein großes Anliegen ist.

Jährlich lädt der Verein im Juni zu einem Absolvententreffen, um den Kontakt zwischen ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften aufrecht zu halten. Diese Treffen werden auch gerne für Maturajubiläen genutzt. Mit den Mitgliedsbeiträgen fördert der Verein die Aktivitäten der Schule. Besonders der praxisorientierte Unterricht und diverse Unterstützungen

werden damit ermöglicht. In regelmäßiger Abfolge wird ein Informationsblatt für die Mitglieder herausgegeben. Jeder, der sich im Verein engagieren möchte oder diesem als unterstützendes Mitglied beitreten möchte, ist herzlich willkommen. Der Verein ist auch auf Facebook zu finden – auf www.facebook.com/AbsolventenvereinHTLKreams. ■

Grafische Kunst gepaart mit Musik

Die Künstler Dieter Machherndl, Absolvent unserer Schule, und Gabriele Müller präsentierten einen Querschnitt ihrer Werke im Rahmen der 27. Vernissage der Schulgalerie einem breiten Publikum. Der Tiefbauabsolvent Dieter Machherndl zeigte Aquarelle der Wachauer Landschaft in all ihren Facetten. Die jazzigen Klänge der Band „Groove Cuvee“ im Anschluss an die Galerie begeisterten die vielen Gäste. Dieter Machherndl ist bereits in der HTL-Zeit über den Gegenstand Freihandzeichnen mit dem Malen und Zeichnen vertraut geworden. Er bezeichnete das Malen am Wochenende als wunderbaren Ausgleich zum beruflichen Leben mit Technik und Wirtschaft.



Musik begleitete das Event

Die Grafiken (mit Aquarellen, Öl und Mischtechnik) der Künstlerin und Dolmetscherin Gabriele Müller zeigen kreative Werke und schweben zwischen Realität und Traum. Mag. Josef Wagner würdigte Farbenfreude, Buntheit und die Spielräume, welche die Werke bei den Betrachtern offen lassen. Diese waren jedenfalls von dem Gebotenen begeistert. Ein großer Dank gilt dem Organisator der Galerie, Mag. Paul Nagl. ■



Organisatoren und Teilnehmer der neuen Veranstaltung stellen sich zufrieden den anwesenden Fotografen.

BAUEN, DASS ALLE SCHAUEN!

SEIT ICH MIT MEINEM BAUMEISTER BAU, GIBT'S HOPPALAS NUR NOCH IM TV!

Steppen & der Baumeister die Bau-Serie hier auf Video!

DEIN BAUMEISTER

Ich bin Andreas Steppen. Kennen Sie mich noch von früher, als Selbstmade-Heimwerker? Unter uns: Dabei habe ich oft mein blaues Wunder erlebt. Nichts hat funktioniert! Deswegen wurde mir irgendwann klar: Wenn ich einmal selber baue, dann nur mit einem echten Profi – dem Baumeister.

www.deinbaumeister.at facebook.com/Deinbaumeister

BAUMEISTER
BAUEN HEISST VERTRAUEN

BUILDING COMMON GROUND MAX FRANK

EgcoBox® Kragplattenanschluss

Thermische Trennung von Kragplatten aus Stahlbeton

Max Frank GesmbH
Grächlerstraße 6
3205 Weinburg/Waasen
www.maxfrank.com

HILTI

LAFARGE. INNOVATIVE BINDEMITTEL FÜR BETON. STAY CONNECTED

A member of LafargeHolcim www.lafarge.at

Farbe & mehr
KREIBICH & mehr Malerwerkstatt

3500 Krems, Wenzel 104 • Telefon 02732/83817 • office@krems-malerwerkstatt.at

GC GEOCONSULT

BE PART OF THE TEAM.

GEOCONSULT ZT GmbH
Hölzlstraße 5, 5071 Wals/Salzburg
www.geoconsult.eu

Intelligentes Bauen braucht kluge Köpfe.

150 YEARS

Bauen ist ein People Business. Der Einsatz und das Können aller Projektbeteiligten entscheiden hier über den Erfolg. Seit fast 150 Jahren steht die PORR für Kompetenz, Engagement, Teamstärke und Vielfalt – und ist laufend auf der Suche nach klugen Köpfen. porr-group.com/karriere

PORR



Zukunft
gestalten



Tage der offenen Tür

Krems	Freitag	22. 11. 2019	13:30-17:00h
	Samstag	23. 11. 2019	08:30-12:30h
	Freitag	24. 01. 2020	13:30-18:00h
Zwettl	Freitag	29. 11. 2019	13:30-17:30h
	Freitag	17. 01. 2020	13:30-17:30h

Die praxisorientierte Technikausbildung mit Zukunft!

htlkrems.ac.at